

Eigenmittelloffenlegung der St.Galler Kantonalbank Gruppe per 31.12.2013

Gemäss Art. 16 Eigenmittelverordnung ERV und FINMA-Rundschreiben 2008/22 EM-Offenlegung Banken

Die Offenlegung der Eigenmittel wurde von der Geschäftsleitung der St. Galler Kantonalbank am 18. Februar 2014 und vom Verwaltungsrat der St. Galler Kantonalbank am 20. Februar 2014 genehmigt.

Die Werte der vorangegangenen 4 Jahre, die vor dem 1. Januar 2013 unter der alten Eigenmittelregulierung offengelegt wurden, werden in der bestehenden Form der Vorjahre zur Verfügung gestellt (Rz 70 RS 2008/22).

Sie sind an folgenden Orten zu finden:

- Geschäftsbericht 2012: S. 107-111
- Geschäftsbericht 2011: S. 109-113
- Geschäftsbericht 2010: S. 107-111
- Geschäftsbericht 2009: S. 108-112

Die Geschäftsberichte finden sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:
www.sgkb.ch > Ihre SGKB > Berichte/Präsentationen > Geschäftsbericht > Archiv

1. Qualitative Informationen

1.1. Beteiligungen und Umfang der Konsolidierung

Konsolidierte Gruppengesellschaften

Der regulatorische Konsolidierungskreis für die Eigenmittelberechnung und der Konsolidierungskreis gemäss Rechnungslegung sind identisch. Per 31.12.2013 haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die Konzernrechnung umfasst den Abschluss des Stammhauses der St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen. Die St.Galler Kantonalbank AG führt eine Zweigniederlassung in Lissabon (Portugal), welche sie im Berichtsjahr innerhalb des Konsolidierungskreises von der Hyposwiss Private Bank Genève SA übernommen hat. Zum Konsolidierungskreis gehören sodann die direkt oder indirekt gehaltenen wesentlichen branchenzugehörigen Abschlüsse der 100%igen Tochtergesellschaften. Es sind dies:

- St.Galler Kantonalbank Deutschland AG, München (EUR 5 Mio. Aktienkapital)
- Hyposwiss Holding AG, St. Gallen (CHF 33 Mio. Aktienkapital). Die Hyposwiss Holding AG ihrerseits hält je eine 100%ige Beteiligung an:
 - Hyposwiss Privatbank AG, Zürich (CHF 26 Mio. Aktienkapital)
 - Hyposwiss Private Bank Genève SA, Genf (CHF 12.5 Mio. Gesellschaftskapital). Die Hyposwiss Private Bank Genève SA hielt eine 100%ige Beteiligung an der Palmer Fund Management Services Ltd., Guernsey (CHF 0.03 Mio. Aktienkapital), die keine Geschäftstätigkeit mehr ausgeübt hat und im Berichtsjahr liquidiert wurde.

Nicht konsolidierte wesentliche Beteiligungen an Unternehmen der Finanzbranche (in Klammern Beteiligungsquote)

- Aduno Holding AG, Zürich (2.6 %)
- Caleas AG, Zürich (4.1 %)
- Pfandbriefzentrale der Schweizer Kantonalbanken, Zürich (5.8 %)
- Swisscanto Holding AG, Bern (5.4 %)
- SIX-Group AG, Zürich (0.6 %)

Diese Beteiligungen unterliegen nicht dem Abzug nach der Schwellenwertberechnung und werden im Kreditrisiko unterlegt gem. Anhang 4, Punkt 1.5 ERV.

Nicht konsolidierte wesentliche Beteiligungen an Unternehmen ausserhalb der Finanzbranche (in Klammern Beteiligungsquote)

- RSN Risk Solution Network AG, Zürich (33.3 %, Einbezug mit Equity-Methode)
- Genossenschaft OLMA Messen St. Gallen, St. Gallen (9.5 %)

Diese Beteiligungen werden im Kreditrisiko unterlegt gem. Anhang 4, Punkt 1.4 ERV.

1.2. Verwendete Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen für Kreditrisiken, Marktrisiken und operationelle Risiken steht der St.Galler Kantonalbank Gruppe unter Basel III eine Auswahl verschiedener Ansätze zur Verfügung. Sie hat sich für folgende Ansätze entschieden:

Kreditrisiko

- Standardansatz BIZ (SA-BIZ)
- Wertberichtigungen: Individuelle Verrechnung der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen mit den entsprechenden Aktiven
- Derivate: Marktwertmethode
- Besicherte Transaktionen: Umfassender Ansatz
- Lombardkredite: Umfassender Ansatz
- Bei der Anrechnung von Sicherheiten im umfassenden Ansatz werden aufsichtsrechtliche Standard-Haircuts verwendet
- Verwendung von externen Ratings
- Netting: Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten; die vorhandenen vertraglichen Netting-Vereinbarungen mit zwei Banken-Gegenparteien sind berücksichtigt.

Marktrisiko

- Marktrisiko-Standardansatz
- Allgemeines Marktrisiko von Zinsinstrumenten: Laufzeitenmethode

Operationelles Risiko:

- Standardansatz

1.3. Anrechenbare Eigenmittel

Die wichtigsten Merkmale, Bedingungen und Bestimmungen der emittierten regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitalinstrumente sind separat offengelegt.

Die Offenlegung findet sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Ihre SGKB > Coporate Governance > Regulatorische Offenlegung Kapitalinstrumente gemäss Eigenmittelvorschriften.

1.4. Bewirtschaftung Kreditrisiko, Marktrisiko und operationelle Risiken

Die Informationen zur Bewirtschaftung des Kreditrisikos, des Marktrisikos und der operationellen Risiken finden sich im Anhang zur Konzernrechnung, wie er im Geschäftsbericht 2013 auf den Seiten 114 - 118 publiziert wurde.

Der Geschäftsbericht findet sich auf der Homepage der St.Galler Kantonalbank:

www.sgkb.ch > Ihre SGKB > Berichte/Präsentationen > Geschäftsbericht

2. Quantitative Informationen

2.1. Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel

Offenlegung im Anhang 1

2.2. Kreditrisiko

Kreditrisiko und Kreditrisikominderung

- Offenlegung im Anhang 2

Kreditrisiko / Verteilung nach Gegenpartei oder Branche

- Offenlegung im Anhang 3

Segmentierung der Kreditrisiken

- Offenlegung im Anhang 4

Geografisches Kreditrisiko

- Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Aus diesem Grund wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Gefährdete Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

- Die risikogewichteten gefährdeten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten gefährdeten Ausleihungen aus. Aus diesem Grund wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

Kreditderivate im Bankenbuch

- Der SGKB Konzern ist keine möglichen Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

Umfang risikogewichteter Positionen unter Verwendung externer Ratings

- Offenlegung in Anhang 5

2.3. Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Das Zinsänderungsrisiko der Bilanzstruktur wird anhand einer Value-at-risk-Limite überwacht. Der VAR (vor Berücksichtigung von Diversifikationseffekten) im Jahr 2013 lag im Bereich von CHF 129.4 Mio. bis CHF 249.7 Mio. Das Exposure gegenüber Zinsrisiken im Verhältnis zum buchmässigen Eigenkapital von CHF 2.0 Mia. per 31. Dezember 2013 war höher als im Vorjahr (Vorjahr CHF 2.1 Mia.). Diese Erhöhung ist vor allem auf das verwendete VaR-Modell zurück zu führen, nachdem die beobachteten historischen Zinsänderungen als relative Grössen in die Berechnungen eingeflossen sind. Auf Grund des tiefen Zinsniveaus führte dies modellbedingt zu einem markanten Anstieg des VaR-Wertes, ohne dass sich das Risikoprofil materiell signifikant verändert hätte. Die Sensitivität des Eigenkapitals (Modified Duration) lag im Jahr 2013 zwischen 8.4% und 9.6% und im Durchschnitt bei 8.8%. Am 31. Dezember 2013 belief sich die Sensitivität des Eigenkapitals auf 8.7%. Die relativ hohe Risikozahl ist auf das sehr konservative Replikations-Modell für Bodensatzprodukte zurückzuführen, welches den Einfluss von nichtparallelen Zinskurvenverschiebungen besonders hervorhebt. Die St.Galler Kantonalbank Gruppe weist damit methodenbedingt eine, im Verhältnis zu anderen Banken, wesentlich höhere Sensitivität des Eigenkapitals aus.

Anhang 1: Anrechenbare und erforderliche Eigenmittel
Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals - Überleitung¹

Der regulatorische Konsolidierungskreis und der Konsolidierungskreis gemäss Rechnungslegung sind identisch

| in Fr. 1'000, vor Gewinnverwendung | Bilanz | Referenzen |
|--|-------------------|------------|
| Bilanzaktiven | | |
| Flüssige Mittel | 809'388 | |
| Forderungen aus Geldmarktpapieren | 20'037 | |
| Forderungen gegenüber Banken | 1'516'851 | |
| Forderungen gegenüber Kunden | 3'043'104 | |
| Hypothekarforderungen | 19'999'140 | |
| Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen | 17'718 | |
| Finanzanlagen | 1'820'499 | |
| Beteiligungen | 26'809 | |
| Sachanlagen | 173'783 | |
| Immaterielle Werte | 974 | |
| <i>Davon Goodwill</i> | 970 | 1 |
| Rechnungsabgrenzungen | 89'130 | |
| Sonstige Aktiven | 334'092 | |
| Total Aktiven | 27'851'525 | |
| Fremdkapital | | |
| Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren | 7'982 | |
| Verpflichtungen gegenüber Banken | 1'506'817 | |
| Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform | 11'643'493 | |
| Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden | 7'052'780 | |
| Kassenobligationen | 265'308 | |
| Anleihen und Pfandbriefdarlehen | 4'752'125 | |
| Rechnungsabgrenzungen | 111'848 | |
| Sonstige Passiven | 353'150 | |
| Wertberichtigungen und Rückstellungen | 195'669 | |
| <i>Davon allg. Wertberichtigungen gemäss BIZ-Ansatz</i> | 14'021 | 2 |
| Total Fremdkapital | 25'889'173 | |
| <i>Davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (T2)</i> | 300'000 | 3 |
| Eigenkapital | | |
| Reserven für allgemeine Bankrisiken | 667 | 4 |
| Gesellschaftskapital | 390'140 | |
| <i>Davon als CET1 anrechenbar</i> | 390'140 | 5 |
| Kapitalreserven, Gewinnreserven, Konzerngewinn | 1'579'354 | 6 |
| Abzgl. eigene Beteiligungstitel | -7'809 | 7 |
| Total Eigenkapital | 1'962'352 | |

1 Die Referenzen beziehen sich auf die nachfolgende Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

Darstellung des regulatorisch anrechenbaren Eigenkapitals

Keine Auswirkung der Übergangsbestimmungen (Phase-in /Phase-out für Minderheitsanteile)

| in Fr. 1'000, nach Gewinnverwendung | | Nettozahlen (nach Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen) | Referenzen |
|---------------------------------------|--|---|------------|
| Hartes Kernkapital (CET1) | | | |
| 1 | Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar | 390'140 | 5 |
| 2 | Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken und Periodengewinn abzgl. Gewinnausschüttung | 1'489'196 | 4,6 |
| 3 | Kapitalreserven und Fremdwährungsumrechnungsreserve (+/-) | 7'224 | 6 |
| 6 | = Hartes Kernkapital, vor Anpassungen | 1'886'560 | |
| 8 | Goodwill (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern) | 970 | 1 |
| 16 | Netto-Long-Position in eigenen CET1-Instrumenten | 7'809 | 7 |
| 28 | = Summe der CET1-Anpassungen | 8'779 | |
| 29 | = hartes Kernkapitals (net CET1) | 1'877'781 | |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1) | | | |
| 44 | = zusätzliches Kernkapitals (net AT1) | 0 | |
| 45 | = Kernkapitals (net tier 1) | 1'877'781 | |
| Ergänzungskapital (T2) | | | |
| 47 | Ausgegebene und einbezahlte Instrumente, transitorisch anerkannt (phase out) | 270'000 | 3 |
| 50 | Wertberichtigungen; Rückstellungen und Abschreibungen aus Vorsichtsgründen; Zwangsreserven auf Finanzanlagen | 14'021 | 2 |
| 51 | = Ergänzungskapital vor Anpassungen | 284'021 | |
| | Anpassungen am Ergänzungskapitals | | |
| 57 | = Summe der T2-Anpassungen | 0 | |
| 58 | = Ergänzungskapital (net T2) | 284'021 | |
| 59 | = Regulatorisches Kapital (net T1 & T2) | 2'161'802 | |
| 60 | Summe der risikogewichteten Positionen | 13'514'704 | |

| in Fr. 1'000 | | Nettozahlen (nach Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen) | Referenzen |
|--|--|---|------------|
| Kapitalquoten | | | |
| 61 | CET1-Quote (Ziffer 29, in % der risikogewichteten Positionen) | 13.89% | |
| 62 | T1-Quote (Ziffer 45, in % der risikogewichteten Positionen) | 13.89% | |
| 63 | Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals (Ziffer 59, in % der risikogewichteten Positionen) | 16.00% | |
| 64 | CET1-Anforderungen gemäss ERV (Mindestanforderungen + Eigenmittelpuffer + antizyklischer Puffer) zuzüglich des Kapitalpuffers für systemrelevante Institute gemäss Basler Vorgaben (in % der risikogewichteten Positionen) | 3.93% | |
| 65 | Davon Eigenmittelpuffer gemäss ERV (in % des risikogewichteten Positionen) | 0.00% | |
| 66 | Davon antizyklischer Puffer (in % der risikogewichteten Positionen) | 0.43% | |
| 68 | Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen) | 11.50% | |
| 68a | CET1 Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen) | 8.23% | |
| 68b | Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen) | 11.80% | |
| 68c | T1 Eigenmittelziel nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen) | 10.03% | |
| 68d | Verfügbares T1 (in % der risikogewichteten Positionen) | 13.60% | |
| 68e | Ziel für das regulatorisch Kapital nach FINMA-RS 11/2 zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen) | 12.43% | |
| 68f | Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen) | 16.00% | |
| Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung) | | | |
| 73 | Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor (CET1) | 21'814 | |
| Anwendbare Obergrenzen für den Einbezug in -T2 | | | |
| 76 | Anrechenbare Wertberichtigungen im T2 im Rahmen des SA-BIZ-Ansatzes | 14'021 | |
| 77 | Obergrenze für die Anrechnung der Wertberichtigungen im SA-BIZ-Ansatz | 152'652 | |

Darstellung der erforderlichen Eigenmittel

| in Fr. 1'000 | Mindesteigenmittel |
|---|--------------------|
| Kreditrisiko | 976'972 |
| davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch | 3'865 |
| Positionen, die nicht nach Massgabe des Schwellenwerts 3 abgezogen, sondern risikogewichtet werden | 4'363 |
| Nicht gegenparteibezogene Risiken | 13'920 |
| Marktrisiko | 13'952 |
| davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko) | 2'534 |
| davon auf Beteiligungstiteln | 4'872 |
| davon auf Devisen und Edelmetalle | 4'814 |
| davon auf Rohstoffe | 1'733 |
| Operationelles Risiko | 71'969 |
| Total | 1'081'176 |

Anhang 2: Kreditrisiko / Kreditrisikominderung

Darstellung der Positionen nach Deckungsarten

| in Fr. 1'000 | gedeckt durch anerkannte finan- zielle Sicherheiten | gedeckt durch Garantien und Kreditderivate | durch Grundpfand gedeckt | Übrige Deckungen | Total |
|---|---|--|-----------------------------|------------------|-------------------|
| Bilanz / Forderungen | | | | | |
| Forderungen gegenüber Banken | 399'051 | 323'115 | | | 722'166 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 797'806 | | 461'748 | 81'506 | 1'341'059 |
| Hypothekarforderungen | 33'734 | | 18'686'361 | 439'840 | 19'159'936 |
| Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen | | | | | 0 |
| Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting | 1'652 | 61'800 | 7'047 | 1'067 | 71'566 |
| Total | 1'232'243 | 384'915 | 19'155'156 | 522'413 | 21'294'727 |
| Ausserbilanz | | | | | |
| Eventualverpflichtungen/ Verpflichtungskredite | 14'338 | | 26'523 | 656 | 41'518 |
| Unwiderrufliche Zusagen | 4'194 | | 22'178 | 312 | 26'684 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | | 393 | | | 393 |
| Add-ons | 2'605 | 38'318 | 1 | 0 | 40'924 |
| Derivate | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pauschalwertberichtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 21'137 | 38'711 | 48'702 | 968 | 109'518 |
| Total Berichtsperiode | 1'253'380 | 423'627 | 19'203'859 | 523'380 | 21'404'245 |

Anhang 3: Kreditrisiko / Verteilung nach Gegenpartei oder Branche

Darstellung der Positionen nach Gegenparteien

| in Fr. 1'000 | Zentral- regierungen und -banken | Banken | OerK | Unternehmen | Retail | Beteiligungs- titel | Übrige Positionen | Total |
|---|--|------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------------|----------------------|-------------------|
| Bilanz / Forderungen | | | | | | | | |
| Forderungen gegenüber Banken | 213'753 | 837'304 | 323'273 | 142'521 | 0 | 0 | 0 | 1'516'851 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 11'909 | 368'193 | 972'615 | 772'119 | 916'583 | 0 | 1'685 | 3'043'104 |
| Hypothekarforderungen | 313 | 16'626 | 35'905 | 1'062'369 | 18'883'700 | 0 | 226 | 19'999'140 |
| Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen | 151'964 | 304'399 | 485'640 | 812'452 | 7'032 | 34'480 | 54'799 | 1'850'765 |
| Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting | 1'686 | 63'793 | 67'854 | 38'453 | 47'318 | 0 | 49'239 | 268'342 |
| Total | 379'625 | 1'590'315 | 1'885'286 | 2'827'914 | 19'854'633 | 34'480 | 105'949 | 26'678'202 |
| Ausserbilanz | | | | | | | | |
| Eventualverpflichtungen / Verpflichtungskredite | 13 | 14'856 | 4 | 60'874 | 27'889 | 0 | 7 | 103'643 |
| Unwiderrufliche Zusagen | 0 | 49 | 44'569 | 3'094 | 59'518 | 0 | 0 | 107'230 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 0 | 0 | 0 | 45'245 | 6'219 | 0 | 393 | 51'858 |
| Add-ons | 0 | 40'289 | 38'324 | 8'629 | 25'987 | 0 | 11 | 113'240 |
| Wertschriften | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pauschalwertberichtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 13 | 55'193 | 82'897 | 117'843 | 119'614 | 0 | 412 | 375'972 |
| Total Berichtsperiode | 379'638 | 1'645'509 | 1'968'183 | 2'945'757 | 19'974'246 | 34'480 | 106'361 | 27'054'173 |

Anhang 4: Segmentierung der Kreditrisiken

Darstellung der Positionen nach Risikogewichten

| in Fr. 1'000 | 0% | 20% | 35% | 50% | 75% | 100% | 150% | Total |
|--|------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|---------------|-------------------|
| Bilanz / Forderungen | | | | | | | | |
| Forderungen gegenüber Banken | 359'820 | 868'667 | 0 | 280'587 | 0 | 7'777 | 0 | 1'516'851 |
| Forderungen gegenüber Kunden | 873'577 | 82'200 | 133'561 | 784'323 | 101'212 | 1'065'752 | 2'480 | 3'043'104 |
| Hypothekarforderungen | 473'574 | 9'905 | 15'270'014 | 16'753 | 1'422'008 | 2'805'008 | 1'877 | 19'999'140 |
| Finanzanlagen / Schuldtitel / Wertschriften ohne Verbriefungstransaktionen | 190'854 | 1'072'125 | 0 | 399'211 | 0 | 160'908 | 27'667 | 1'850'765 |
| Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte nach Netting | 5'189 | 71'084 | 6'315 | 59'818 | 15 | 125'921 | 0 | 268'342 |
| Total | 1'903'013 | 2'103'981 | 15'409'890 | 1'540'691 | 1'523'235 | 4'165'366 | 32'026 | 26'678'202 |
| Ausserbilanz | | | | | | | | |
| Eventualverpflichtungen / Verpflichtungskredite | 15'062 | 10'414 | 1'109 | 1'640 | 263 | 75'156 | 0 | 103'643 |
| Unwiderrufliche Zusagen | 4'506 | 44'569 | 21'037 | 0 | 330 | 36'788 | 0 | 107'230 |
| Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 51'858 | 0 | 51'858 |
| Add-ons | 2'613 | 42'869 | 1 | 35'582 | 2'342 | 29'833 | 1 | 113'240 |
| Derivate | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Pauschalwertberichtigungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Total | 22'181 | 97'852 | 22'147 | 37'221 | 2'934 | 193'635 | 1 | 375'972 |
| Total Berichtsperiode | 1'925'194 | 2'201'832 | 15'432'037 | 1'577'912 | 1'526'169 | 4'359'001 | 32'027 | 27'054'173 |

Anhang 4: Umfang risikogewichteter Positionen unter Verwendung externer Ratings

| in Fr. 1'000 | Rating | Risikogewichtete Positionen | | | | |
|---|-------------|-----------------------------|---------|---------|---------|--------|
| | | 0% | 20% | 50% | 100% | 150% |
| Zentralregierungen und Zentralbanken | Mit Rating | 36'482 | 11'033 | 0 | 0 | |
| | Ohne Rating | 711'099 | | | 228 | |
| Öffentlichrechtliche Körperschaften | Mit Rating | | 226'446 | | 0 | |
| | Ohne Rating | | 117'943 | 869'459 | 111'442 | |
| BIZ,IWF und multilaterale Entwicklungsbanken | Mit Rating | | | | | |
| | Ohne Rating | | | | | |
| Banken und Effekthändler | Mit Rating | | 175'205 | 47'565 | | |
| | Ohne Rating | | 968'313 | 482'210 | 4'909 | 17'696 |
| Gemeinschaftseinrichtungen | Mit Rating | | | | | |
| | Ohne Rating | | 533'293 | | 41'621 | |
| Börsen, Clearinghäuser und zentrale Gegenparteien | Mit Rating | | 1'548 | 1'061 | | |
| | Ohne Rating | | | | | 0 |
| Unternehmen | Mit Rating | | 93'650 | 15'030 | 12'055 | |
| | Ohne Rating | | | | 502'561 | 4'319 |